

## Gelungener Saisonabschluss

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - Hattinger SV 5:2 (3:1)

Bei schon hochsommerlichen Temperaturen bezwang die 1. Mannschaft den direkten Platzkonkurrenten Hattinger SV dank einer starken Gesamtleistung hochverdient mit 5:2 Toren und verbesserte sich zum Rundenabschluss noch auf einen beachtlichen 3. Tabellenplatz.

In der in der Anfangsphase ausgeglichenen Partie ging unser Team in der 13. Minute nach einem schönen Spielzug über die rechte Angriffsseite durch Erdal Akkol mit 1:0 in Führung, der ein schönes Zuspiel aus kurzer Distanz verwertete. In der 16. Minute verhinderte Torhüter David Fackler mit einer Glanztat den Ausgleich, als er gegen einen alleine auf ihn zustürmenden Angreifer parierte. In der 18. Minute dann eine fragwürdige Elfmeterentscheidung des nicht immer sicher wirkenden Unparteiischen Niklas Schuble. Den vermeintlichen Strafstoß verwandelte Torjäger Bagci souverän zum 1:1 Ausgleich. Eine Uhrzeigerumdrehung später die erneute Führung für das FSG-Team. Mahmood Imad-Idan setzte sich über links gekonnt durch und schloss souverän zum 2:1 ab. In der 26. Minute eine Riesenchance des FSG-Teams, als Erdal Akkol alleine auf Torhüter Gonzalez-Alonso zumarschierte, dieser mit einer Glanzparade den Schuss an den Querbalken abwehren konnte. Im weiteren Verlauf der Partie konnte unser Team immer wieder einzelne Nadelstiche durch gekonnte Ballpassagen setzen und den Gegner dadurch in Verlegenheit bringen. In der 44. Minute führte einer dieser Nadelstiche zum Erfolg. Eine herrlich getimte Flanke von der rechten Seite verwandelte Dominik Schneble mit einem herrlichen Kopfballtreffer zum 3:1, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete.

Zum 2. Spielabschnitt kam die Mannschaft unverändert aus der Kabine. In der 49. Spielminute dann bereits eine Art Vorentscheidung in der Partie. Mit einem erneut herrlichen Spielzug wurde Erdal Akkol auf die Reise geschickt und dieser verwandelte in souveräner Manier die Großchance zum 4:1, als er überlegt abschloss. In der 53. Minute eine weitere hochkarätige Chance. Ayman Shreih kam zum wiederholten Male über rechts durch, verfehlte jedoch bei seinem Abschluss das Tor nur um Haaresbreite, als der Ball am langen Pfosten vorbeihuschte. In der 55. Minute klärte Torhüter David Fackler wieder mit einer Glanzparade gegen den agilen Bagci und klärte zur Ecke. In der 67. Minute rettete Simon Kratzer für den bereits geschlagenen David Fackler kurz vor der Linie zum Eckball, der jedoch nichts einbrachte. In der 76. Minute dann doch noch ein Treffer für die Gäste, als man Torjäger Bagci unbeachtet agieren ließ und dieser aus halbreicher Position mit einem trockenen Flachschuss ins lange Eck zum 4:2 erfolgreich war. In der 87. Minute stellte der eingewechselte Dominik Grommotka den alten Torabstand wieder her. In der Mitte herrlich frei gespielt verwandelte er das Zuspiel mit einem „Kullertreffer“, als er beim Abschluss den Ball nicht voll traf, dieser jedoch trotz allem den Weg ins Tor fand. Am Ende ein überzeugender Sieg mit dem wahren potentiellen Leistungsniveau unseres Teams, das jedoch im Laufe der Verbandsrunde manchmal leider zu wenig Geltung fand. Durch diesen Sieg verbesserte sich das Team dank des besseren Torverhältnisses noch auf den beachtlichen 3. Tabellenrang und mogete sich noch am direkten Kontrahenten vorbei. (hg)

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl – Ketterer – Kratzer - Laible - Lukanowski - Keller-Fröhlich - Shreih .  
Imad-Idan (85. Reis) – Schneble - Akkol (70. Grommotka)

Tore:

1:0 (12min) Erdal Akkol  
1:1 (18min) Anil Bagci (FE)  
2:1 (19min) Mahmood Imad-Idan  
3:1 (44min) Dominik Schneble  
4:1 (49min) Erdal Akkol  
4:2 (75min) Anil Bagci  
5:2 (87min) Dominik Grommotka

Schiedsrichter: Niklas Schuble, Singen  
Zuschauer: 150

## Kurzes Fazit/Resümee:

In der abgeschlossenen Saison kam die Mannschaft trotz des begrenzten Spielerkaders zu 15 Siegen, 9 Remis und lediglich 4 Niederlagen. Zieht man nur einmal bei der Punktevergabe die unnötigen und häufigen Unentschieden und die beiden vermeidbaren Niederlagen gegen Überlingen II und die SG Stahringen/Espasingen mit positiven Ausgängen zur Berechnung heran, hätte man durchaus noch in den

Zweikampf mit den Titelfavoriten SV Orsingen-Nenzingen und FC Bodman-Ludwigshafen eingreifen können. Ein Umstand der aufzeigt, dass tatsächlich Potential in der Mannschaft steckt, dieses jedoch beim Ausfall einzelner Leistungsträger aufgrund des begrenzten Kaders leider nicht aufgefangen werden konnte. Um auch weiter den eigenen Erwartungen gerecht zu werden, gilt es jetzt, bis zu Beginn der neuen Verbandsrunde den Kader leistungsangepasst weiter aufzustocken, was die Verantwortlichen vor eine größere Herausforderung stellen wird. Ein breiterer Kader macht sich dann auch beim Reserveteam bemerkbar, welches sich dank einer verbesserten Rückrunde noch achtbar aus der Affäre ziehen und den Abstiegsrängen entziehen konnte.

Auch ich darf mich zum Schluss noch ganz herzlich beim Trainerteam Gino Radice und Daniel Matt für ihre nicht immer leicht zu bewältigende Arbeit und den konstruktiven Meinungsaustausch mit mir bedanken und dem neuen Trainerteam Riccardo Milia und Wolfgang Prutscher viel Erfolg bei ihrer anstehenden Tätigkeit wünschen.

gez. Harald Grömminger